

MATTO REGIERT

ein neuen Schweizerfilm
der Praesens nach dem
spannenden Kriminal-
Roman von

FRIEDRICH GLAUSER

(auf gewöhnlichem Grund)

Es wirken mit:

Heinrich Gretler
.. WACHTMEISTER STUDER

Heinz Woester
... DR. LADUNER

Johannes Steiner
..DIREKTOR BORSTLI

Elisabeth Müller
.....IRMA

Olaf Kübler ..
... HERBERT

Emil Hegetschweiler
... PFLEGER GILGEN

Hans Kaas ..
... PORTIER DREYER

(zuerst Bild des betr. Schauspie-
lers - dann Titel einblenden)

In weiteren Rollen:

Zarli Carigiet
Mathilde Danegger
Emil Gerber
Max Haufler
Adolf Manz
Armin Schweizer

u.a.m.

Ort der Handlung ...

IRREANSTALT
RANDLINGEN

(Bild der Irrenanstalt
Randlingen)

Wooster: =)
Dr. Laduner:)

Sie ohömmed jetzt in-e eigenartigi Wält, zum Matto, wie-n-euse Fründ Schül seit, s'isch en Patiänt. Sie werded en jetzt dänn grad könne lehre. s'sich e Wält voll Gfahre - s'isch nimmert sicher vor Aschteckig - nöd emal en Arzt

NEUE SZENE

Borstli:

Was wänd Sie na?

Herbert:

Jetzt gseh-n-ich äntli was da geschpillt wird - aber das lah-n-ich mir nöd gfallt - ich verlange dass Sie mich entlöhd.

Borstli:

Sie trybed's na bis zur Entmündigung! das chan-Ihne blüeh vo eim Tag uf der ander.

Herbert:

Das wett ich -

NEUE SZENE

Studer:

Kei Lärme!

Gilgen:

Herr Tokter ... äh - Herr Wachtmeischer. Sie wänd mich verhafte - ich weiss es scho, wyl ich geschtart de Herbert useglah han.

Studer:

Vo verhafte-n-isch kei Red, wänn Sie jetzt äntli d'Warret säged.

Gilgen:

Ja! Jaja!

NEUE SZENE

Studer:

Jetzt gopferdori - mached ihr egetli s'Chalb mit mir? Warum händ Sie mir das nöd gseit?

Dreyer:

Sie händ mich ja gar nöd gfröged. Wie ohömmed Sie mir egetli? Ich hocke Tag und Nacht i mim Chefi da vorne - wänn ich Ihne alles wett verzelle, was da gat i dere Grosschpinnerei, wäred Sie scho lang uf em U hine - bi de - n Unruhige!

NEUE SZENE

Patient: Schreie!
Strafgericht.
Gestöhne

NEUE SZENE

Dreyer: Gopferdori, bimene Haar!
Studer: Wänd Sie ächt!
Herbert: Lönd Sie mich in Ruhe.
Studer: Das hett jetzt grad na gfehlt.
Herbert: Das ischt mini Sach.
Irma: Herbert! Um Gotteswille, Herbert!
Dreyer: Das hät doch kän Zwäck. Lönd en zerscht emal in Ruhe!
Lönd Sie mich das mache, Herr Schtuder, er cha's guet mit mir...

NEUE SZENE

Schmocker: Aber lossed Sie, ich mues Sie da warne. De Herr, woe Sie da sueched - Hände weg!
Studer: Warum?
Schmocker: Wüssed Sie nüt?
-- Ich säge-nihm nu der L...
Verschtönd Sie mich L!
Studer: Nöd ganz.
Schmocker: Hochpolitischi Sach.

NEUE SZENE

Herbert: Villicht ha-n-is doch ta.
Irma: Nei, nei, du häsch das nid gmacht. So öppis darfscht du nöd emal tänke. Und wänn du's gmacht häsch, so bisch es nöd du gay... s'hät dich eine dezue trybe. Hät dich da ine ghetzt und jetzt laht er dich falle.
Herbert: Wieso? Wer?

Irma:

s'isch glych.

NEUE SZENE

Borstli:

Was wänd Sie da? Was wänd Sie? -
Mached Sie, dass Sie furt chömmed
susch gib ich Alarm!

(Schreie)

MATTO REGIERT

Produktion:

PRAESENS - FILM A.G.

DEMNÄCHST

IN DIESEM THEATER

(Dieser Titel noch in
Szene eingeblendet)

(auf gewöhnlichem Grund)

Zürich, den 28.1.48.